Baxter Dury, der Messias der Coolness tritt in Straßburg auf

Auteur : Thomas Flagel

Date : 28 März 2024

Der britische Sänger **Baxter Dury** liefert ästhetische Popmusik mit betörendem Charme und kommt als Messias der Coolness auf die Bu?hne zuru?ck.

Bevor er beim Festival Vieilles Charrues und bei Rock en Seine auftritt, macht der englische Crooner Baxter Dury einen Zwischenstopp in Straßburg. Jener, der sich im Schatten seines Vaters Ian – dem die Welt in Begleitung seiner Blockheads das legendäre *Sex and drugs and rock'n'roll* verdankt –, einen Vornamen machen musste, fliegt seit zwei Jahrzehnten u?ber dem Pop-Singsang. Der Wut seines Daddy-Punks stellt er ein gewisses Feingefu?hl und eine vornehme Lässigkeit gegenu?ber, die einen Kontrast zur Cochney-Rohheit seiner Wurzeln bildet. Sein achtes

Album, das im vergangenen Jahr erschien, *I Thought I Was Better Than You*, hat etwas von su?ßem Karamell, das im Mund klebt und die Geschmacksknospen erfreut. Der Sänger geht hier mit Selbstironie auf die Beru?hmtheit ein (*Celebrate me*, in dem ein weiblicher Chor säuselt „*Oh celebrate me, celebrate me, I wanna be the one*“), wechselt zwischen Flow *à la* Loyle Carner nach der Art von *spoken word* (*Leon*) und Oldschool- Ambiente mit Synthesizern, Tastaturen und Drumcomputern, die altmodisch sind, aber nicht weniger Klasse haben. Der R&B-Touch seiner Landsmännin JGrrey – die auf Pale Withe Nissan die Leadsängerin ist – gibt einem wunderschönen Ensemble den zusätzlichen Schwung.

https://www.youtube.com/watch?v=cm7RC6SQGEQ
Baxter Dury : *Celebrate Me*

In La Laiterie **(Straßburg) am Mittwoch den 17. April**
artefact.org